

Botschafter*in für den Wildpflanzenschutz 2023

Bei den vielfältigen Problemen der heutigen Zeit wird die Biodiversitätskrise schon mal vergessen. Dabei sind der Verlust der Lebensräume und der damit einhergehende Artenschwund dramatisch. Nationale (Rote Listen) und internationale (IPBES-Report) Berichte zeigen dies deutlich. Wir möchten nicht tatenlos zusehen. Also laden wir alle ein, denen es auch so geht, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu machen und Verantwortung zu übernehmen. Mit der Multiplikator*innenfortbildung im Rahmen der Bildungsarbeit des Projekts Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) möchten wir das Thema Wildpflanzenschutz für möglichst viele Menschen zugänglich machen. Dafür suchen wir Mitstreiter*innen.

Was erwartet die Teilnehmenden?

In der dreitägigen Fortbildung geht es darum, die eigene Bildungsarbeit zu reflektieren und in Bezug auf Wildpflanzen und Verantwortungsarten der eigenen Region zu erweitern.

Folgende Inhalte erwarten die Teilnehmenden:

- ✿ In- und Ex-situ Schutz von Wildpflanzen, Maßnahmen im Artenschutz
- ✿ Ethische Aspekte des Wildpflanzenschutzes
- ✿ Kennenlernen einiger regionaler Verantwortungsarten
- ✿ Methodische und inhaltliche Einblicke in die Bildungskonzepte des Projekts WIPs-De und Möglichkeiten der Übertragung in die eigene Bildungsarbeit:
 - Artenschutzrucksäcke Wald & Wiese
 - Saatgutwerkstatt für Erwachsene
- ✿ Pflanzenbestimmung von analog bis digital

Das Programm zu den Modulen 2 & 3 folgt

Wer sind wir?

Im Projekt WIPs-De sammeln wir, fünf Botanische Gärten in ganz Deutschland, Samen und Sporen von heimischen Wildpflanzen, lagern sie in Saatgutbanken ein, führen Ansiedlungsmaßnahmen durch und legen Erhaltungskulturen an, um die Arten so zu erhalten. In unserem Projekt geht es dabei um ausgewählte Verantwortungsarten, die in Deutschland ihr Hauptverbreitungsgebiet haben oder sogar ausschließlich hier vorkommen.

Botanischer Garten
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Bo
Botanischer Garten
Berlin

UR
Universität Regensburg

Botanischer Garten
Universität Osnabrück

BOTANISCHER GARTEN
Universität Jülich

Wann & Wo	Modul 1 online mit allen bundesweit Teilnehmenden 16.06.2023 10:00 bis 16:00 Uhr
	Module 2 & 3 in einem der jeweiligen Verbundgärten
	20. + 21.07.23 ganztägig Mainz
	27. + 28.07.23 ganztägig Regensburg
	30. + 31.08.23 ganztägig Potsdam/Berlin
	19. + 20.09.23 ganztägig Osnabrück
Wer	Aktive in der (Umwelt-)Bildungsarbeit
Kosten	Es fallen keine Kosten für die Fortbildung an.
Anmeldung	Ute Becker & Franzi Hahn Grüne Schule im Botanischen Garten Mainz wildwuchs@uni-mainz.de 06131 3925686 & 24095

Mehr Infos zu dem Projekt auf
wildwuchs.uni-mainz.de und [@wildwuchs.wips](https://www.instagram.com/wildwuchs.wips)



Gefördert durch:

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

BfN
Bundesamt für
Naturschutz

WIPs^{De}
wildwuchs

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages